

Pressemitteilung

Kunstaussstellung im Reisholzer Hafen,
Kunst im Hafen e.V.

Gegenfeuer 3 – Wortmeldung im Dienste des Widerstandes

Die einmal jährlich ausgerichtete Ausstellungsreihe:

„INSTITUT RHEINUMSCHLAG“

präsentiert auch dieses Jahr wieder neue künstlerische Positionen in den Räumlichkeiten des
"Kunst im Hafen e.V."

(näheres zum "Kunst im Hafen e.V." unter: www.kunst-im-hafen.de)

(näheres zum **"INSTITUT RHEINUMSCHLAG"** unter: www.institut-rheinumschlag.de)

Dieses Jahr präsentiert die Ausstellung 5 verschiedene Künstlerpersönlichkeiten:

- Petra Herzog (Aachen)
- Katharina Kiebacher (Glasgow, Berlin)
- Esther Kläs (New York)
- Sven Kroner (Düsseldorf)
- Peter Nagel (Düsseldorf)

In der Ausstellungen werden grenzüberschreitend Malerei, Zeichnung auf großformatigen Papieren, Videobeams und Installation gezeigt.

Einmalig hierbei ist die Zusammenstellung der teilnehmenden Künstler und ihre jeweilige sehr spezifische Auseinandersetzung mit dem Genre.

Hierin liegt die eigentliche künstlerische Verwandtschaft der zur Ausstellung geladenen Künstler über Genre- und Altersgrenzen hinweg.

Wie jedes Jahr haben wir zu dieser Ausstellung junge Künstler eingeladen und setzten sie in Bezug zu uns bekannten Künstlern aus ganz Deutschland.

Ziel ist es, eine Ausstellungsreihe zu etablieren, die auf inhaltlichen Diskurs setzt und Künstlerpositionen vereint, die in dieser Form bisher nicht zu sehen gewesen sind.

Eine Floskel, die oft behauptet und selten eingelöst wird.

Wir als das "INSTITUT RHEINUMSCHLAG" haben keinerlei kommerzielle oder kulturpolitische Motivation.

Unsere ganze und alleinige Konzentration gilt dem Künstler und seiner freien Entfaltung.

Somit versuchen wir als veranstaltende bildende Künstler kuratorisch einen Beitrag zur Ausstellungspraxis der Gegenwartskunst zu leisten und durch hochqualitative Ausstellungen unseren Beitrag zur kulturellen Debatte beizutragen.

Unsere ganze und alleinige Konzentration gilt dem Künstler und seiner freien Entfaltung.

Durch die zwanglose und selbstbestimmte Zusammenarbeit der jeweiligen Künstler, können wir behaupten, auch dieses Jahr wieder eine Ausstellung zu realisieren, die ästhetische sowie inhaltliche Assoziationsräume aufstößt, die in anderem Rahmen oft keine Chance bekommen.

Die Ausstellung eröffnet am 22.07.2011 um 17:00 Uhr.

Als besondere Gäste präsentieren wir die Band „The Ice Machine and Swift“ aus New York.

Konzert bei Einbruch der Dunkelheit

Die Ausstellung findet statt im

„Institut Rheinumschlag“
Reisholzer Werftstraße 77
40589 – Düsseldorf

Ausstellungsdauer: 22.07.2011 – 31.07.2011

Besichtigung nach Voranmeldung

Ansprechpartner:

Benjamin Hofmann 0179 – 7453547
info@benjamin-novalis.de

Frank Jebe 017723525758
frankjebe@gmx.de

Till Pulpanek 01662508722
till.pulpanek@gmx.de

Für weiterführende Informationen:

<http://www.institut-rheinumschlag.de>

Vielen Dank!